



Photovoltaikreinigung

Eine saubere Sache

Um Ertragsverluste durch Schmutz bei Fotovoltaik- oder Solaranlagen zu vermeiden, sollten diese regelmäßig gereinigt werden, da nur die wenigsten Ablagen selbstreinigend sind. Beim Gemüsebau-Feldtag in Köln-Auweiler bot der professionelle Dienstleister Solarfresh Hilfe bei der Reinigung von Fotovoltaikanlagen mit einem Spezialgerät an.

Rainer Schmitz hat für die Reinigung eine Spezialmaschine selbst entwickelt, beim Europäischen Patentamt patentieren lassen und auf dem Feldtag vorgestellt. Der studierte Betriebswirt kennt das Problem der Reinigung in schwindelnder Höhe. Selbst Betreiber dreier Fotovoltaikanlagen auf dem elterlichen Hof und heutigem Firmensitz der Solarfresh GmbH & Co. KG hat Schmitz vor fünf Jahren bemerkt, dass eine Reinigung seiner Anlagen unumgänglich ist und sich mit allem, was es zum Reinigen gab, kritisch auseinander gesetzt.

Bereits seit drei Jahren bietet die Firma Solarfresh eine hochwertige maschinelle Reinigung mit der Spezialmaschine an. Dabei wird ein 18 t schwerer Manitou-Teleskoplader eingesetzt, der auf eine Reichweite von 25 m kommt und somit auch hohe Dächer erreichen kann. An dem Manitou befindet sich eine 8 m lange Reinigungseinheit. Im Arbeitskorb des Reinigungsgerätes kann der Anlagenbetreiber seine PV-Anlage auch aus nächster Nähe begutachten und sich selber von der Notwendigkeit einer Reinigung überzeugen, da der Korb so konstruiert ist, dass zwei Personen darin Platz finden.

Die eigentliche Technik des Reinigungsgerätes befindet sich am Ende des Auslegers: Zwei gegenläufig arbeitende Rundbürsten reinigen die Anlagen mit viel Wasser wieder „sonnenklar“. Die Bürsten sind schwimmend gelagert, so dass kein Modul beschädigt wird. Ein einseitig wirkender Zylinder hält den Anpressdruck der Bürsten immer gleich. Eine Druckerhöhungspumpe speist zwei Wasserkreisläufe und garantiert einen gleichmäßigen Wasserdruck. Während des Reinigungsvorganges wird dem Wasser biologisches Reinigungsmittel zugefügt, das speziell für die Module von Fotovoltaik- und Solaranlagen entwickelt wurde. Kalkrückstände und Wasserränder bleiben keine zurück, da im zweiten Wasserkreislauf ein „flüssiges Fensterleder“ zugefügt wird. Somit bieten die glatten Oberflächen einer neuen Verunreinigung weniger Haftung.

Der Ausleger wird über die Arbeitsbühne gesteuert und ist so konstruiert, dass das Gerät sanft auf den Modulen aufsetzt und sich praktisch an jede Dachneigung anpasst. „Bei uns“, so der Firmenchef, „berühren wirklich nur die Bürsten die Module.“ Niemand muss das Dach oder die Anlage betreten, wodurch ein optimaler Sicherheitsstandard gewährt wird. Weiterhin werden keine Kabel und Schläuche über die Module gezogen, da alle Zuleitungen über eine separate Versorgungskette am Manitou geführt werden.

Insbesondere größere Anlagen profitieren von der ausgefeilten Technik, aber gereinigt wird jede Anlage, egal wie groß diese ist, wenn der Betreiber eine gründlich und qualitativ hochwertige Reinigung wünscht.

Links: Mit einer speziell konstruierten Maschine reinigt der professionelle Dienstleister Solarfresh Photovoltaik- und Solaranlagen

Rechts: Oberhalb der zwei gegenläufigen Bürsten befindet sich eine Wasserdüsen-Einheit

Fotos: Scheel

Birgit Scheel

Chance Nährwert

Mit nährwertbezogenen Angaben auf Gemüse will sich der niederländische Gartenbau noch mehr abheben. Eine Untersuchung im Auftrag des Forschungszentrums für Pflanzstoffe zeigt auf, welche Nährwertangaben kommerziell interessant sind, um sie dem Gemüse beizufügen. Von 29 zulässigen nährwertbezogenen Angaben wurden 13 ausgewählt, die aus Marketingaspekten für Züchter und Erzeuger wichtig sind.

BS
(groenten & fruit, 22/2014)




Solarfresh® ist der professionelle Dienstleister für die Reinigung Ihrer Photovoltaik- und Solaranlage

Solarfresh GmbH & Co. KG
Rainer Schmitz, Stockenend 30, 52445 Titz-Jackerath
Telefon: 0174 / 37 37 400
info@solarfresh.de, www.solarfresh.de



Hochwertige maschinelle Reinigung